

Diskurs Niederrhein



Kinder und pädagogische Fachkräfte lernen und forschen gemeinsam.



Digitale Medien in der KiTa: Medienkompetenz ist die Zukunft

Deshalb bieten wir eine Vielzahl verschiedener Fortbildungen im Bereich Medienpädagogik an. Die Fortbildungen richten sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Gruppen, um pädagogische Fachkräfte in KiTas und Grundschulen zu befähigen, innovative Medienprojekte eigenständig in den jeweiligen Bildungsinstitutionen durchzuführen.

Eine Zukunft ohne digitale Medien ist heute kaum noch vorstellbar und deshalb sollten sich pädagogische Fachkräfte den neuen digitalen Herausforderungen stellen. Damit dies gelingen kann, bieten wir in unseren Fortbildungen didaktisch-methodisch durchdachte Konzepte für Einsteiger und Fortgeschrittene. Wir zeigen ihnen den Weg zu erfolgreicher Planung und Durchführung von digitalen Lernangeboten.

Das Konzept der digitalen Lernwerkstatt bringt Kinder und pädagogische Fachkräfte in einen gemeinsamen Lern- und Forschungsprozess.



Warum sollten Sie sich mit dem Thema „digitale Medien in KiTa und Grundschule“ beschäftigen?

Digitale Medien begeistern Kinder jeden Alters. Smartphones, PCs und Tablets begegnen ihnen überall im Alltag. Schon mit 3 Jahren verfügen Kinder über erste Erfahrungen mit neuen Medien. Daher gehört es zu den Aufgaben von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, Kindern den alters- und entwicklungsangemessenen Umgang mit digitalen Medien zu ermöglichen. Bildungseinrichtungen der frühen Kindheit sollten Kinder unterstützen, sich in der komplexen Medienwelt zurechtzufinden. Digitale Medien bieten ein großes Lernpotenzial, das im geschützten Rahmen von KiTa und Grundschule kreativ gefördert werden kann.



FORTBILDUNGEN WORKSHOPS VORTRÄGE

Praxisfortbildungen für Pädagogische Fachkräfte

Die Fortbildungen richten sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren arbeiten.

Mit unseren Fortbildungen werden Sie in die Lage versetzt, medienpädagogische Lernangebote in den Bereichen Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Sprachförderung durchzuführen.

Die Fortbildungen werden in den verschiedenen Projekt-Formaten angeboten. Einen ersten Überblick über unsere Angebote:

Projekt 1: Die Medien-Schatzkiste

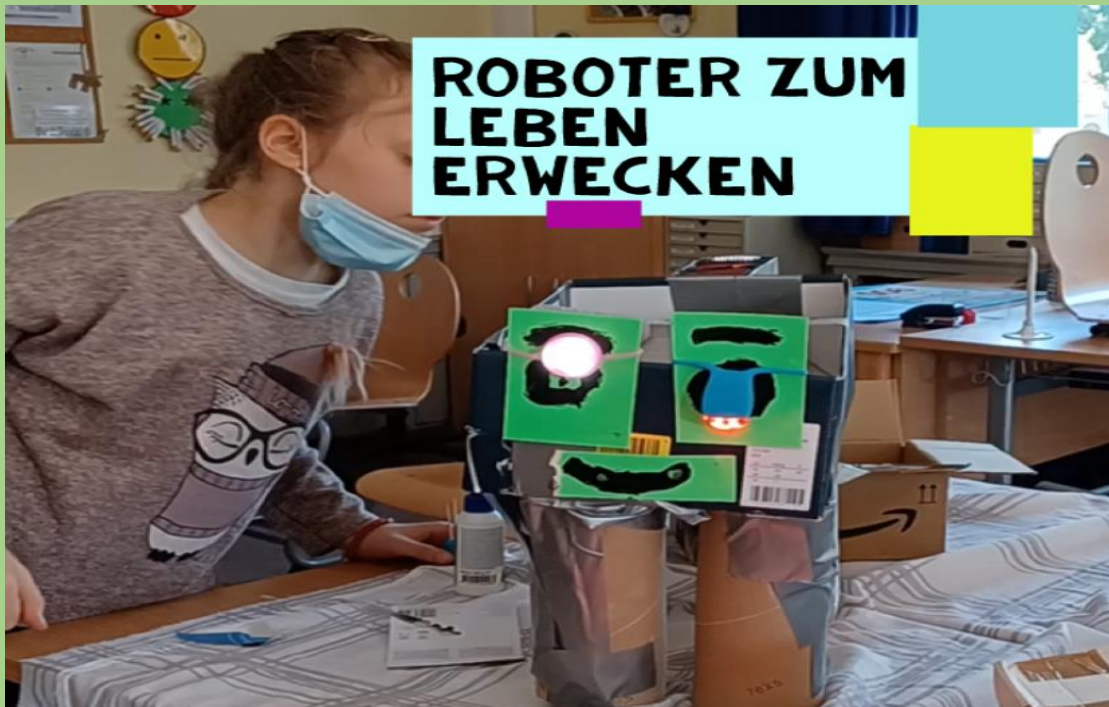
Keine Angst vor digitalen Medien



Digitale Medien gehören zum Alltag, nun sollen sie auch in den Alltag der Bildungseinrichtungen Einzug halten. Mit dem Angebot „Die Medien-Schatzkiste“ werden pädagogische Fachkräfte vielfältige Zugänge zu digitalen Medien und deren kreativer Nutzung kennenlernen. Um Kindern einen sinnvollen Umgang mit Medien zu vermitteln, ist es nicht erforderlich, Software-Experte zu sein. Dieses Angebot gewährt Ihnen einen umfangreichen Überblick über den Einsatz von digitalen Medien für Ihre Einrichtung. Nach einer allgemeinen Einführung in Medien als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel erhalten sie praktische Impulse zum Arbeiten mit dem Tiptoi Stift und unternehmen erste Schritte beim Coding mit Bee-Bots. Nach der Vorstellung medienpädagogischer Apps erhalten Sie die Gelegenheit, in Kleingruppenarbeit ein erstes Stop-Motion-Projekt zu erstellen.

Projekt 2: Roboter zum Leben erwecken

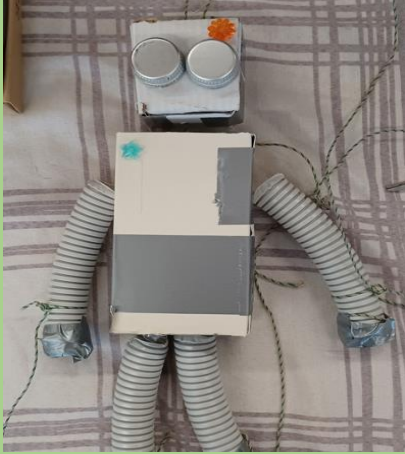
Medienpädagogik – Schritt für Schritt



In dieser Fortbildung erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie gemeinsam mit den Kindern Neue Medien entdecken können.

Das Projekt *Roboter zum Leben erwecken* ist der erste Schritt einer großen Entdeckerreise in die Welt der Medienpädagogik. Die Kinder sammeln wichtige Erfahrungen beim *Offline Coding*, ein Einstieg in das Programmieren, zunächst ganz ohne Computer. Diese kreative Step by Step Methode bietet Kindern und pädagogischen Fachkräften eine gemeinsame allmähliche Heranführung in die vielfältigen Themen Neuer Medien.

In dieser Fortbildung bekommen Sie den Input für ein vollständiges Medienprojekt, dass sie über einige Wochen in Ihrer Einrichtung durchführen können. Auf spielerische Weise erfahren die Kinder, dass Computer bzw. Roboter nicht eigenständig denken und handeln können, sondern nur Befehle ausführen, die wir ihnen geben. Dabei kommen nachhaltige Alltagsmaterialien zum Einsatz, die die Kinder zu vor sammeln können.



Das Projekt fördert sowohl mathematische Kompetenzen als auch die Medienkompetenz, indem es erste Grundlagen des Programmierens vermittelt. Gleichzeitig trägt die gemeinsame Interaktion zum Aufbau sprachlicher- und kommunikativer Kompetenz bei.

Machen Sie mit dieser Fortbildung den ersten Schritt in die Medien-Zukunft!

Projekt 3: Bee-Bot – Er tut, was ich will

Medienpädagogik Schritt für Schritt



Die Fortbildung *Bee-Bot – Er tut, was ich will*, knüpft an die Erfahrungen des vorangegangenen Projekts *Roboter zum Leben erwecken* an. Computer beherrschen nicht uns, sondern wir steuern das, was sie tun. Es wird das Verständnis dafür sensibilisiert, dass Computer nicht eigenständig denken und handeln, sondern sie führen nur die Befehle aus, die wir ihnen geben.

Mit diesem Medienprojekt, das pädagogische Fachkräfte mit den Kindern über mehrere Wochen durchführen, lernen alle gemeinsam die Welt der kleinen Roboter, den Bee-Bots kennen. Neben vielfältig vorgegebenen Einsatzmöglichkeiten des Bee-Bots erarbeiten die Kinder eigene Themen-Programme. Es geht zunächst nicht darum, eine Programmiersprache zu erlernen, es geht vielmehr um die spielerische Förderung von Fähigkeiten, die im alltäglichen Leben nötig sind. Durch aktives Tun entwickeln die Kinder ein Gefühl für Formen, Größenverhältnisse und Raumlage. Kreative eigene Ideen führen sie zu

vorausschauendem und logischem Denken. Gleichsam fördert das Projekt das Symbolverständnis, das als Voraussetzung für Schreiben und Rechnen gilt. Die Fortbildung bietet aber ebenso den pädagogischen Fachkräften einen Einblick und Einstieg in die Möglichkeiten der Medienpädagogik und eröffnet den Raum für weitere eigene Projektideen.

Mit dieser Fortbildung sind Sie auf dem Weg zum KiTa- Medienexperten!

Projekt 4: Abenteuer Green-Screen

Zaubertricks und Fantasiereisen



In diesem Projekt bringen wir pädagogischen Fachkräften die vielfältigen Möglichkeiten zum Einsatz eines Green-Screens in KiTa und Grundschule näher. Ein Green-Screen ist ein grüner Hintergrund, vor dem Fotos und Videoaufnahmen produziert werden. In der digitalen Nachbearbeitung kann der grüne Hintergrund leicht gegen einen Hintergrund Ihrer Wahl ausgetauscht werden, beispielsweise ein Foto, ein Video oder sogar eine Zeichnung. Sie benötigen nicht viel technisches Equipment, um die Kinder durch die Lüfte fliegen zu lassen oder einen gemeinsamen Spaziergang auf dem Mond zu unternehmen. Mit Tablet oder Smartphone, einem großen grünen Tuch und der passenden App gelingen Ihnen diese

Kunststücke. Der Kreativität der Kinder sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die technische Umsetzung kann von den Kindern weitgehend selbstständig und mit der Unterstützung der Fachkräfte durchgeführt werden.

In dem Projekt-Modul „Abenteuer Green-Screen“ erhalten Sie einen Einblick in die technischen Möglichkeiten des Green-Screens und die Konzeption und Durchführung eines eigenen Green-Screen-Abenteuers. Dafür erarbeiten wir gemeinsam den Aufbau eines Green-Screen-Settings und die Umsetzung eines beispielhaften Programms. Sie erlernen den Umgang mit der App, erhalten Anregungen für die didaktische Nutzung des Green-Screens und einen Ausblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und spannende Projektinspirationen.

Einen besonderen Fokus möchten wir auf die selbstständige Nutzung dieses Tools durch die Kinder legen. Viele digitale Medien wie Smartphone, Fernseher oder Tablet gehören zur Lebenswelt der Kinder und werden häufig konsumiert, statt aktiv genutzt. Durch dieses Projekt werden die Kinder im technischen Umgang mit Medien geschult und lernen alternative Nutzungsmöglichkeiten kennen. So findet spielerisch eine Verknüpfung verschiedenster Lernbereiche statt. Mathematisch-naturwissenschaftliche, ästhetisch-kreative und technische Kompetenzen können in einem Projekt angesprochen werden. Die Kinder erfahren Selbstwirksamkeit und können ihre eignen Ideen mittels digitaler Medien umsetzen.



Elternabend „Digitale Medien“

Aufwachsen mit digitalen Medien - Fluch und Segen!

Immer früher kommen Kinder mit digitalen Medien in Berührung. Sie verbringen viel Zeit am Handy oder PC, schauen Serien, nutzen Apps, soziale Netzwerke und spielen Video-Spiele. Die Familie ist dabei zu meist der Ort, an dem Kinder erste Erfahrungen mit Medien machen. Eltern und pädagogische Fachkräfte schauen sorgenvoll auf diese Entwicklung.

Sind digitale Medien gefährlich? Sind unsere Sorgen berechtigt und wie können wir diesen Ängsten und Sorgen begegnen.

Digitale Medien – Fluch und/oder Segen!

Wir laden Sie ein zu einer spannenden Entdeckungsreise in kindliche Medienwelten. Dabei geben wir Ihnen wertvolle Tipps, wie Sie Ihre Kinder im Umgang mit Medien begleiten und fördern können. In Gesprächen geht es um wichtige Fragen

wie: Wann ist ein Kind reif für Computer und Internet? Wie viel Fernsehen darf sein? Welche Medien gehören überhaupt ins Kinderzimmer – und welche nicht? Was fasziniert schon die Kleinsten und wie gehen wir damit um?

Um den guten Umgang mit digitalen Medien geht es im zweiten Teil des Elternabends. Medien pädagogisch sinnvoll nutzen, umso eine Medienkompetenz zu fördern, die den Kindern hilft für die Zukunft, auch medial gerüstet zu sein.

Die Elternabende werden individuell ausgerichtet. Die Einrichtungen können thematische Schwerpunkte vorgeben. Auf Wunsch verfassen wir die Einladungsbriefe oder kurze Vorankündigungen für die Presse.

Unser Medien-Team:



Inhouse-Angebote

Die Preise für die Inhouse-Angebot beziehen sich auf 12 TN (jeder weitere TN 40 €) Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt

Projekt	Titel	Buchungsnr.	Dauer der Veranstaltung	Kosten
Projekt 1	Die Medien-Schatzkiste	P-100001	5 Stunden (exkl. Mittagspause)	Auf Anfrage
Projekt 2	Roboter zum Leben erwecken	P-200001	3 Stunden	Auf Anfrage
Projekt 3	Coding mit Bee Bots	P-300001	3 Stunden	Auf Anfrage
Projekt 4	Greenscreen	P-400001	3 Stunden	Auf Anfrage
Medien Eltern-abende	Digitale Medien – Fluch und Segen!	P-500001	1,5 Stunden	Auf anfrage

Die Preise sind inkl. UST.

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung bestehender Corona-Regeln statt.

Kontaktieren Sie uns:



Diskurs Niederrhein

Tel.: +4915787895068

E-Mail: dagmarnieke@diskurs-niederrhein.de

Internet: <http://www.diskurs-niederrhein.de>